

Es ist in keinem andern Heil

Text: Gutstav Knak (1806-18078)

Melodie: unbekannt, engl. Weise
Satz: Edwin O. Excell (1851-1921)

1. Es ist in kei - nem an - dern Heil als, Je - sus, nur in Dir; Du_
2. Du hast die Hand - schrift un - srer Schuld ge - tilgt und ab - ge - tan; so_
3. Dein Nam ist uns - res Glau - bens Burg und un - ser fes - tes Schloss; da_

5

bist das al - ler - bes - te Teil, des Pa - ra - die - ses Tür.
dass in Dir o gro - ße Huld! uns nichts mehr scha - den kann.
dringt kein Wet - ter - strahl hin - durch, da trifft uns kein Ge - schoss.

4. Dein Nam ist wie ein süßer Duft,
wie Balsam für das Herz,
voll warmer, frischer Lebenslust
und lindert allen Schmerz.

5. O drücke Deinen Namen mir
sehr tief ins Herz hinein,
so kann ich allzeit fröhlich hier
und ewig selig sein.